



Offene Kunst
Ateliers Orte
Stormarn
2013

A Ahrensburg

- Künstlerhalle, Bornkampsweg 38 b, Thomas Klockmann S. 10, Gudrun Eleonore Siegmund S. 11
- Angela Schöttler-Labenz, Beimoorweg 18, S. 17
- Kunstpunkt, Lübecker Str. 2 a, Metta Braake S. 18, Christine Carstens S. 19, Jutta Weimann S. 20, zu Gast: Mareile Stancke
- Atelier Mach-Art, Teichstr. 24 a, OT Ahrensfelde Babett Pieper-Grocholl S. 45
- Atelier Mamülei, Parkallee 41 b Nicole Iwanov S. 12, Sabina Fabarius S. 13, Maria Müller-Leinweber S. 14, Dagmar Dölitzsch S. 15

B Ammersbek

- Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, OT Hoisbüttel, Axel Richter S. 8
- Angelika Steinle, Grootkoppel 31, OT Hoisbüttel, S. 9
- Kriemhild Flake, Bornkamp 15, OT Rehagen/Schäferdresch, S. 21
- Angela Zander-Reinert, Ahornweg 49a, OT Daheim-Heimgarten S. 7

C Großhansdorf

- Atelier Hinrich Gauerke, Atelier Dorothea Desmarowitz, Looe 16, S. 46/47

D Hoisdorf-Oetjendorf

- Atelier Katrin und Eberhard Schober, Oetjendorfer Landstr. 67, S. 48/49

E Lasbek-Gut

- Gabriele Sievers, Lasbeker Str. 19, S. 55

F Barnitz

- Atelier Schmiede, Janine Gerber, Klein Barnitz 12 a, S. 42

G Rümpel-Rohlfshagen

- Juliana Kampf, Oldesloer Str. 12, zu Gast: Ute Lautenschlager, S. 54

H Bargtheide

- Altes Stellwerk, Kunstkreis Bargtheide, Bahnhofstr. 21, Peter J. Almstedt, Hannelore Beckers, Heinz-Ludwig Beckers, Karl-Heinz Bornmüller, Sören Clausen, Kriemhild Flake, Gert Hille, Dietrich von Horn, Claus Ihrig, Dr. Barbara Kahlke, Hildegard Mann, Uwe Schildmeier,

Lucia Schoop, Tom Stellmacher, Doris Walther, S. 23

I Jersbek

- Ateliergemeinschaft zum Fasanenhof, Dr. Barbara Kahlke, Allee 18, S. 22

J Bad Oldesloe

- Thomas Römhild und Elena Ustinova, Mühlenstr. 24, S.52/53
- Kunsthaus Bella Donna, Rasa Romanova, Bahnhofstr. 12, S. 51
- Siobhan Tarr, Seefeld 28 d, OT Seefeld, S. 41

K Trittau

- Franziska Seifert, Trittauer Feld 23b, OT Trittauer Feld, S. 31
- Wassermühle, Young-Ja Bang-Cho, Am Mühlenteich 3a, S. 36
- Atelierhaus, Am Mühlenteich 3a Lucia Schoop S. 32, Yukari Kosakai S. 33, Chris Kremberg S. 34, Casandra Popescu S. 35,
- Atelier Volker von Walsum, Volker Persy, Rudolphweg 2, S. 37

L Grande

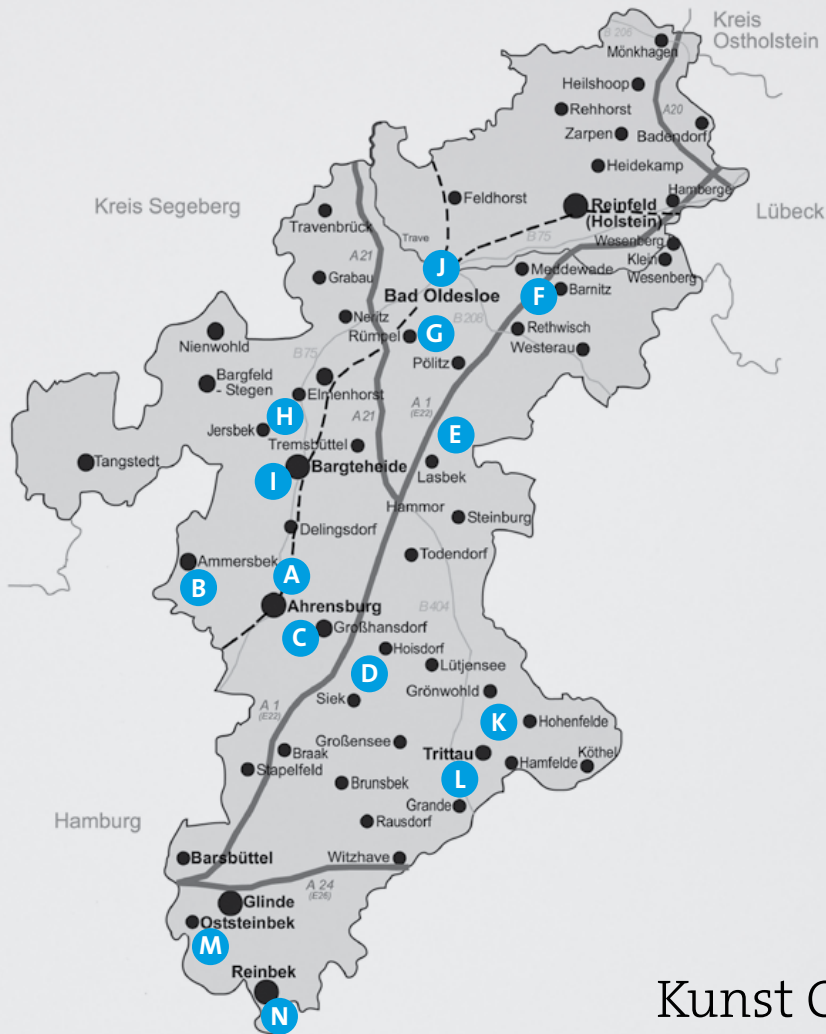
- Stockwerk 3, Hamburger Str. 2 – 6 Heinke Both S. 38, Waltraud M Stahlbohm S. 39, zu Gast: Peter F. Piening, Jadranko Rebec

M Oststeinbek

- Atelier DenorMai, Detlef Norbert Maier, Möllner Landstr. 65, S. 28

N Reinbek

- Ricky Winter, Hamburger Str. 11, S. 25
- Atelier Malso Malso, Ulla Schneider, Goetheallee 3, S. 26
- Günther Helm, Sophienstr. 3, S. 27



Kunst Orte Übersicht



7 Kunstrouten als Radrouten

bearbeitete Auszüge aus: ‚Radwandern in Stormarn‘; Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn in Zusammenarbeit mit dem Kreis Stormarn, Berlin 2009

03 Kunst Orte Übersicht

05 Geleitwort der Schirmherren

Kunstroute 1 bis 7

06 K 1: Ahrensburg – Ammersbek

16 K 2: Ahrensburg – Ammersbek – Bargteheide

24 K 3: Reinbek – Oststeinbek

30 K 4: Trittau – Grande

40 K 5: Bad Oldesloe – Barnitz

44 K 6: Ahrensfelde – Großhansdorf – Hoisdorf-Oetjendorf

50 K 7: Bad Oldesloe – Rümpel-Rohlfshagen – Lasbek

56 Begleitprogramm

57 Ausstellungen

58 Künstlerinnen und Künstler Übersicht

59 Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreunde,

zum ersten Mal können sich kreisweit Kunstinteressierte auf eine Tour der Kunst Orte Stormarn begeben. Mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler öffnen am 21. und 22. September 2013 von 11 bis 18 Uhr die Türen ihrer Ateliers und Werkstätten.

An den beiden Tagen erwarten ausgewählte Stormarner Maler, Grafiker, Bildhauer sowie Künstlerinnen und Künstler anderer Genre ihre kunsthungrigen, neugierigen Gäste. Diese können erleben, wie ein kreativer Alltag fernab von Kunstaustellungen aussieht, mit welchen Techniken und Materialien Kunstwerke entstehen und wie letztendlich aus einer Idee Kunst hervorgeht.

Der vorliegende Katalog und die Internetseiten unter www.kunst-orte-stormarn.de enthalten die Adressen der geöffneten Ateliers und geben einen ersten Einblick in die Werke der beteiligten Künstlerinnen und Künstler.

Der Kreis Stormarn und die Arbeitsgemeinschaft ‚Stormarn kulturell stärken‘ haben sich etwas Besonderes ausgedacht, um den Interessierten außer der Kunst auch die reizvolle Landschaft Stormarns nahe zu bringen.

Die Interessierten sind eingeladen, die Kunst Orte per Fahrrad zu erkunden. Ausgangsort ist jeweils ein Bahnhof, von dem aus Rundtouren gestartet werden können, auf denen die Kunst Orte liegen oder über einen Abstecher erreicht werden können.

In der Broschüre werden die einzelnen Künstlerinnen und Künstler den Radrouten zugeteilt und sind über Kartenausschnitte zu orten. Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Radrouten und Beschreibung weiterer Sehenswürdigkeiten gibt es in dem Radwanderführer der Sparkasse Holstein, ‚22 Touren zu Natur und Kultur‘, der in allen Filialen gekauft werden kann.


Unser herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern, die mit ihrem Engagement einen Erfolg der Kunst Orte Stormarn – Offene Ateliers garantieren.

Wir wünschen den Kunstschaffenden und den kunstinteressierten Besuchern zwei intensive Tage mit vielen inspirierenden Begegnungen.

Schirmherren:



Klaus Plöger
Landrat



Hans-Werner Harmuth
Kreispräsident

Geleitwort der Schirmherren

- 1 **Atelier Angela Zander-Reinert**
Ahornweg 49a
Ammersbek
OT Daheim-Heimgarten
- 2 **Atelier Axel Richter**
Wulfsdorfer Weg 33 a
Ammersbek-Hoisbüttel
- 3 **Atelier Angelika Steinle**
Grootkoppel 31
Ammersbek-Hoisbüttel
- 4 **Künstlerhalle**
Thomas Klockmann
Gudrun Eleonore Siegmund
Bornkampsweg 38b
Ahrensburg-Wulfsdorf
- 5 **Atelier Mamülei**
Nicole Iwanov
Sabina Fabarius
Maria Müller-Leinweber
Dagmar Dölitzsch
Parkallee 41 b
Ahrensburg



K1 siehe ‚Radwandern in Stormarn‘ – Radroute 15: Durch Alleenfächer ins Tunneltal Ahrensburg – Ammersbek

Start: Bhf Ahrensburg, Tourenlänge 30 km,
Abkürzungen möglich

Atelier Angela Zander-Reinert
 Ahornweg 49a
 22949 Ammersbek
www.angela-zander-reinert.de
zander-reinert@gmx.de



© Foto Eilfride Liebenow

„Boot abgestützt“...

Angela Zander-Reinert

Malerei

Es geht mir in meinen Bildern um erlebte Wirklichkeiten und ihre Umformung im Bildprozess durch das Ausloten von Farbbezügen. Dieses ist mir so wichtig, dass dahinter das Interesse an den Motiven zurücktritt.

Das Motiv ist lediglich eine Erinnerung an die erlebte Situation, der Anlass und der Einstieg ein Bild zu malen. Im Bild aber finden die Farben ihre eigenen Entsprechungen und entwickeln sich losgelöst vom Motiv zu einer eigenen Wirklichkeit.



Zweiheit 2012



Atelier Axel Richter
 Wulfsdorfer Weg 33
 22949 Ammersbek
 info@axel-richter.de
 www.axel-richter.de

Axel Richter
 Bildhauerei

„Krumme und Gerade“ – die Grundformen des Lebens!
 Meine Formen werden von diesen Qualitäten bestimmt.
 Bogen und Winkel, Höhlung und Wölbung – diese formalen
 Mittel werden zu selbstständigen Themen erhoben.
 Durchdringung von Qualitäten, Gegenläufigkeit von Auf-
 lösung und Verdichtung, Umstülpung, Metamorphose
 und Kernbildung sind Themen meiner Arbeiten. Formen-
 gruppen und zyklische Arbeiten zeigen übergeordnete
 Themenbögen auf.



Erdgespräch VIII 2010 (Acryl auf Leinwand)



Angelika Steinle

Malerei

Die Kunst erlebe ich als eine Kraft – als Ausübende wie auch als Wahrnehmende. Als Schaffende lebe ich in der Spannung gegensätzlicher Qualitäten, die ich wahrnehme und zu einem neuen Kosmos zusammenfüge.

Als Wahrnehmende setze ich mich Verwandlungsprozessen aus, die sich durch Wahrnehmung unaussprechlicher Qualitäten vollziehen. Diese Quelle der Entwicklung für Veränderungsprozesse und Fragen des modernen Lebens fruchtbar zu machen, ist mir daher zu einem zentralen Anliegen geworden. Als Künstlerin liegt mir am Herzen, die Kraft der Farben in lebendigen, der Natur nahen Tönen zur Erscheinung zu bringen und Formen zu finden, die das Bild zu einer dauerhaften Erlebnisquelle werden lassen.

Besucher haben die Gelegenheit, Einblick in verschiedene Werkgruppen zu bekommen: Farbereignisse, Erdgespräche, Landscapes.

Atelier Angelika Steinle
Grootkoppel 31
22949 Ammersbek
www.angelika-steinle.de
asteinle-kunst@gmx.de



appel story (remix) Siebdruck (63x88 cm)



Künstlerhalle
 Thomas Klockmann
 Bornkampsweg 38b
 22926 Ahrensburg
www.kukii.de
info@kukii.de

Thomas Klockmann

Siebdruck

Der Siebdruck und damit die Grafik – ist in den letzten Jahren zum Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit geworden. Die sehr vielseitige Drucktechnik erlebt zurzeit eine kleine Renaissance an der Schnittstelle zur digitalen Welt. Die vormals mit aufwändiger Reprötechnik hergestellten Belichtungsvorlagen für die Kopierschichtschablone entstehen inzwischen am eigenen Computer. Der von jeher der Collage zuneigende Siebdruck findet dort, wo er mit Bildzitatzen arbeitet (eine Methode, die ich sehr gern verwende), Teile seines Materials nunmehr auch im world wide web. Besuchen Sie mich in meinem Atelier und erleben Sie den Siebdruck als zeitgenössische künstlerische Drucktechnik!



Künstlerhalle
 Gudrun Eleonore Siegmund
 Bornkampsweg 38b
 22926 Ahrensburg
www.gudrunsiegmund.de
gsiegmund@elsal.de

Gudrun Eleonore Siegmund

Malerei

Zurzeit arbeite ich ausschließlich im Bereich der Malerei, Öl auf Leinwand. Ich bin immer auf der Suche nach visuellen Szenen oder Fotos, die eine traumhafte oder surreale Atmosphäre tragen, obwohl sie tatsächliche realistische Szenerien zeigen. Teilweise fotografiere ich selbst, teils finde ich Fotografien, die diese bestimmte Atmosphäre enthalten und die einen höchst subjektiven inneren Prozess in Bewegung bringen. Durch Verfremdungen, Unschärfen oder surrealistische Elemente entsteht eine Malerei, die im Zusammenhang mit Erinnerungen, Gefühlen oder Vorstellungen steht. Zum Teil weisen die Bilder ganz reale Bezüge auf und könnten doch über die Wahl des Motivs oder die Art der stilistischen Verfremdung ein Fragment des Unterbewusstseins, eines Traums oder einer Erinnerung sein.



Atelier Mamülei
 Nicole Iwanov
 Parkallee 41b
 22926 Ahrensburg
www.nicoleiwanov.de
nicollerich@web.de
www.atelier-mamuelei.de
info@atelier-mamuelei.de

Nicole Iwanov

Zeichnung, Feder und Tusche, Illustration, Karikatur

Charakteristisch für meine Illustrationen ist eine humorvolle und filigrane Federzeichnung, welche durch dynamisch gesetzte Farbflächen und Kleckse stimmungsvoll ergänzt wird. Bei der Darstellung meiner Figuren lege ich großen Wert darauf, dass sie zwar karikiert wirken, aber den Bezug zur Realität nicht verlieren, also sozusagen „menschlich“ bleiben. Als Illustratorin arbeite ich vorwiegend im Kinder- und Schulbuchbereich, aber illustriere auch für Zeitschriften und freie Autoren. Im Atelier Mamülei gebe ich Mal- und Zeichenunterricht für Kinder und Jugendliche.



Atelier Mamülei
 Sabina Fabarius
 Parkallee 41b
 22926 Ahrensburg
sabina.fabarius@t-online.de
www.atelier-mamuelei.de
info@atelier-mamuelei.de

Sabina Fabarius

Malerei

... mich einlassen auf ein Zwiegespräch, eins in Beziehung zur Leinwand sein. Ich öffne mich einem Prozess, in dem ich mich berühren lasse, meine Emotionen als Impuls für weitere Schritte zu spüren. Der Weg führt mich dann oftmals in ein Chaos, das mich in eine nach Ordnung ringende Haltung bringt. Hier gibt mir niemand Sicherheit. Jede Entscheidung ist Bewegung. Ich bin bereit zu zerstören und wieder aufzubauen. Indem ich mich der Anpassung, in Form von Erwartungen, widersetze, kann ich frei aus dem Inneren schöpfen und richte mich aus ... auf Lebendigkeit.



Atelier Mamülei
 Maria Müller-Leinweber
 Parkallee 41b
 22926 Ahrensburg
www.mamuelei.de
mail@mamuelei.de
www.atelier-mamuelei.de
info@atelier-mamuelei.de

Maria Müller-Leinweber

Malerei, Zeichnung, Illustration

Die Formenvielfalt der Natur und hier insbesondere die fast unendlichen Variationen von Samenkapseln und anderen Pflanzenteilen faszinieren mich. Sie ins Bewusstsein zu bringen, indem ich sie aus ihrem natürlichen Umfeld heraushebe, verfremde und anders kombiniere, ist derzeit Ziel und Inhalt meiner Malerei. Dabei ergeben sich aus dem Spiel mit Formen und Farbharmonien immer wieder faszinierende und überraschende neue Welten.

Als Illustratorin arbeite ich hauptsächlich für den Kinder- und Jugendbuch-Bereich, aber auch Aufträge für Plakat-, Home-page-, CD- oder Postkarten-Illustration übernehme ich gern. In meinem Atelier gebe ich regelmäßig Mal- und Zeichenkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Atelier Mamülei
 Dagmar Dölitzsch
 Parkallee 41b
 22926 Ahrensburg
www.d-mar.de
info@d-mar.de
www.atelier-mamuelei.de
info@atelier-mamuelei.de

Dagmar Dölitzsch

Malerei und Zeichnung

Das Bilden von Räumen und Figuren sind wichtigster Teil meiner künstlerischen Tätigkeit. Ich beziehe mich vor allem auf den „Ort“ Kunsthalle in Hamburg mit seinen wechselnden Ausstellungen. Es entstehen unterschiedlichste Arbeiten, wie auf Alufolie gemalte Farbrhythmen, Raumpastelle und Zeichnungen. Interessiert an den Neuen Medien beschäftigte ich mich 2010 mit dem Stadtraum Dresden. Es entstanden Filme und Fotoarbeiten. Alle gezeigten Arbeiten entstanden 2012. Ein Großteil meiner Bilder steht zum Verkauf zur Verfügung. Gerne führe ich auch Auftragsarbeiten aus. Außerdem gebe ich einen Mal- und Zeichenkurs für Kinder und Jugendliche im Atelier Mamülei.

K2 siehe ‚Radwandern in Stormarn‘ – Radroute 12: Geschichten von Schloss und Hof Ahrensburg – Ammersbek – Bargteheide

Start: Bhf Ahrensburg, Tourenlänge insgesamt 34 km,
plus Jersbek, Abkürzungen möglich

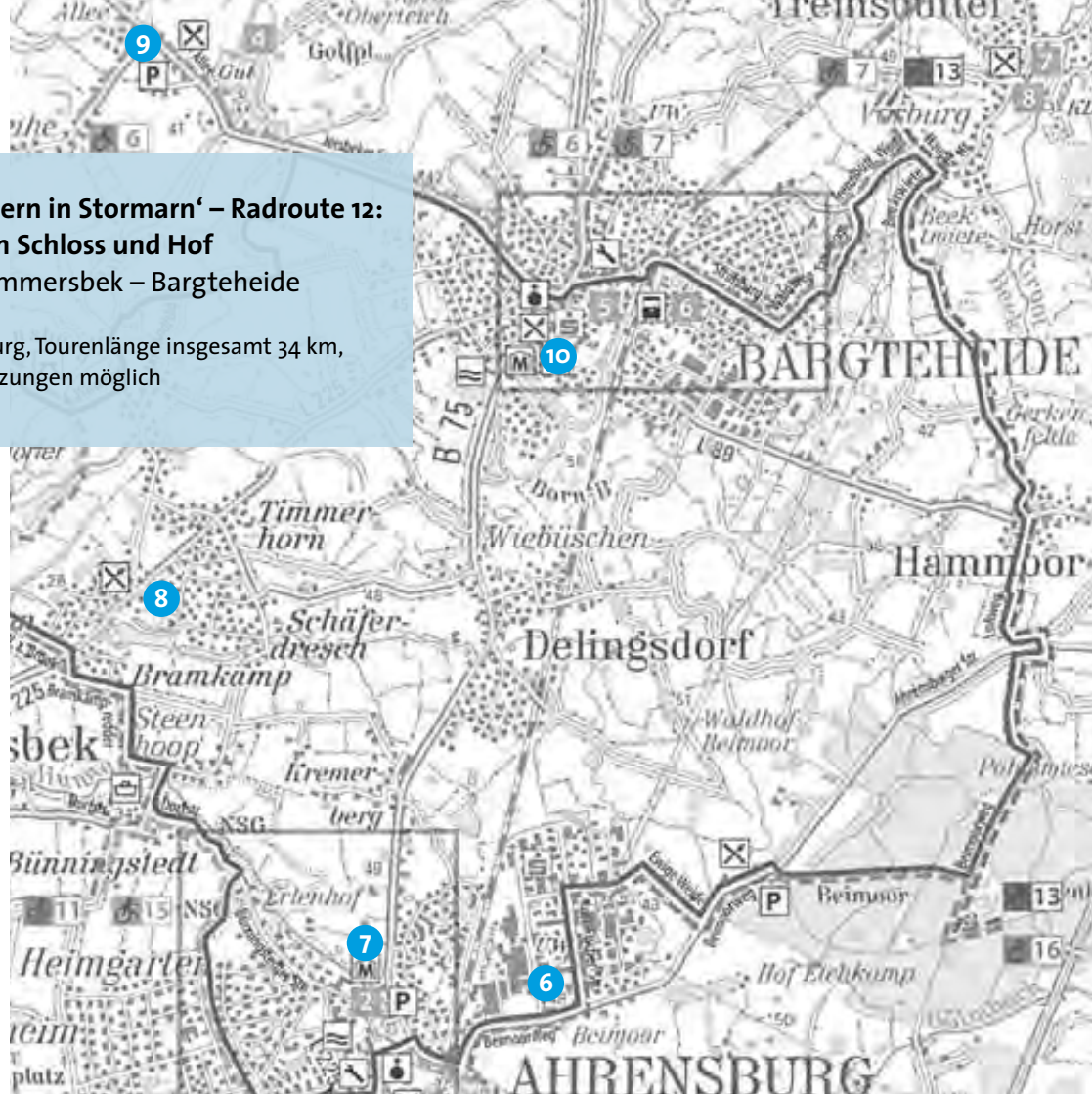
6 **Atelier Angela Schöttler-Labenz**
Beimoorweg 18, Ahrensburg

7 **Kunstpunkt**
Metta Braake, Christine Carstens
Jutta Weimann
zu Gast: Mareile Stancke
Lübecker Str. 2a, Ahrensburg

8 **Atelier Krimhild Flake**
Bornkamp 15
Ammersbek-Schäferdresch

9 **Atelier Barbara Kahlke**
Allee 18, Jersbek

10 **Kunstkreis Bargteheide**
Altes Stellwerk, Bahnhofstr. 12
Bargteheide





Requiemtoaster



Angela Schöttler-Labenz
 Beimoorweg 18
 22926 Ahrensburg
www.murxxl.de
Laschoe@gmx.de

Angela Schöttler-Labenz

Collage, Malerei, Installation, Performance

Ich spiele gern. Ich locke den Sparschäler aus seinem Alltag und neuerfinde ihn vor grüner, grenzenloser Güte. Leere Leinwände lechzen nach Leben. Ich liebe Symbole. Die Welt ist voll davon. Und hinter jedem Symbol verbirgt sich eine Welt.

Ausgebildet und tätig als Werbegraphikerin, waren für mich von jeher Wort und Bild eng miteinander verknüpft. So zog es mich zum Theater, wo Sprache Bilder animiert. Alles bedingt sich gegenseitig. Es geht um Im-Austausch-bleiben. Mit mir ganz selbst, mit meinen Schülern und mittendrin.



Puppenhaus 2012 (28x25 cm)
Spaltholz Buche, Feinsilber, Ziselierung



Metta Braake
Lübecker Str. 2a
Kunstpunkt
22926 Ahrensburg
info@metta-braake.de
www.schmuck-werkstatt.de

Metta Braake

Objekt, Installation

Meine Ideenlandschaften...

... und das daraus hervorgehende Themennetz entwickelt sich aus dem Spannungsfeld des offenen Umgangs mit sehr Persönlichem einerseits und der Beschäftigung mit allgemein bedeutsamen Fragestellungen andererseits.

Die Umsetzung erfolgt dementsprechend in gefundenen, gesammelten und gekauften Materialien wie Metall, Holz, unbehandelte Pflanzenblätter, Papier, Textilien, Kunststoffe, Müll, etc.

Die Annäherung an ein Thema verläuft über mehrere Stadien der Erprobung und des intuitiven Spiels im Miteinander der Werkstoffe.

Die so entstehenden Installationen und Objekte – Formen und Körper mit filigranen Ausarbeitungen im Detail – vermitteln neue, zweckentfremdete, metaphorische Räume ...



... auch außer Haus, Detail der Installation (2011)



Christine Carstens
 Lübecker Str. 2a
 22926 Ahrensburg
www.christine-carstens.de
c.d.carstens@t-online.de

Christine Carstens

Installation und Malerei

Bei dieser Arbeitsweise gelangen vorzugsweise Materialien zum Einsatz, die nicht unbedingt dem Künstlerbedarf entspringen. Gegenständen wird ihre eigentliche Funktion entzogen. Da wird sinnstiftend arrangiert und Zeichnungen werden auf die unterschiedlichsten Träger aufgebracht. Bedruckter Malgrund wird mittels Acrylmalerei neu inszeniert. Die Strenge der Form ist dabei durchaus als ein konzeptueller Ansatz zu sehen, der mit einer gewollt kontextuellen Ausrichtung konterkariert wird.



Jutta Weimann
 Kunstpunkt
 Lübecker Str. 2a
 22941 Ahrensburg
 juttaweimann@yahoo.de

Jutta Weimann

Malerei, Farbe und Form

Aus dem Interesse an selbst geschneiderten Kleidern ist mir die vielfältige Schablone aufgefallen. Und ich habe mich damit auseinandergesetzt, wie daraus Bildmaterial entstehen kann. So sind meine Acrylbilder entstanden und seither beschäftigt mich die Arbeit mit den Schnittmusterteilen. Im Vordergrund steht für mich die Farbe und die Form und beides in einen Bildzusammenhang zu bringen. Außerdem beschäftige ich mit der Astrologie und habe neue Sternzeichen aus meinen Schnittmusterteilen entwickelt. Meine Bilder sind eher konstruktivistisch angelegt und ganz und gar ohne jegliche Erzählform.

Gastkünstlerin: Mareile Stancke

Kriemhild Flake
 Bornkamp 15
 22949 Ammersbek



Nirgendwo, Öl

Kriemhild Flake

Malerei

Mich interessiert vor allem die Architektur. Von meinen zahlreichen Reisen in den Süden habe ich den Charakter der dortigen Architektur aufgenommen. In meinen Bildmotiven werden diese in Strukturen gespiegelt und ziehen sich als roter Faden durch mein Werk. Desweiteren weisen auch meine Arbeiten zum Beispiel mit Bäumen architektonische Züge auf.



Atelier Barbara Kahlke
 Allee 18
 22941 Jersbek
www.barbarakahlke.de
info@barbarakahlke.de

Dr. Barbara Kahlke

Malerei

Das Besondere ihrer Werke ist die Kombination aus abstrakter Malerei und Stickerei.

Hierbei nutzt sie in vielen ihrer Arbeiten den Faden als Medium der Stickerei. Dieser dient dabei der Begrenzung, Entgrenzung oder Grenzsetzung, immer aber der Ausdehnung in die dritte Dimension.

In einigen ihrer Arbeiten setzt die Künstlerin die Technik der Stumpwork-Stickerei ein, eine im 17. Jahrhundert entstandene Technik der dreidimensionalen Embroidery.

Hauptthema ihrer Malerei ist Landschaft: imaginäre, innere oder erlebte, immer aber im assoziativen Prozess entstandene Landschaft.



Der Kunstkreis Bargtheide e.V. ist ein Zusammenschluss von 15 Künstlern, die das Stellwerk in Bargtheide seit 1976 für regelmäßige Ausstellungen, kulturelle Events und als Atelier nutzen. Die Künstler arbeiten in ihren persönlichen Techniken wie Malerei, Grafik, Fotografie, Installation, Papierkunst, Skulptur und präsentieren ihre Arbeiten auch in überregionalen Ausstellungen. In regelmäßigen Zusammenkünften werden Themenausstellungen, Jahresschau, sowie Ausstellungen von Gastkünstlern organisiert. Musikalische Darbietungen und Lesungen runden das Angebot ab. Der Verein verfolgt die kritische Auseinandersetzung mit bildender Kunst und will deren öffentliche Diskussion fördern. Weiterhin setzt er sich für die Förderung künstlerischer Aktivitäten und Ausstellungen von Kindern und Jugendlichen ein.

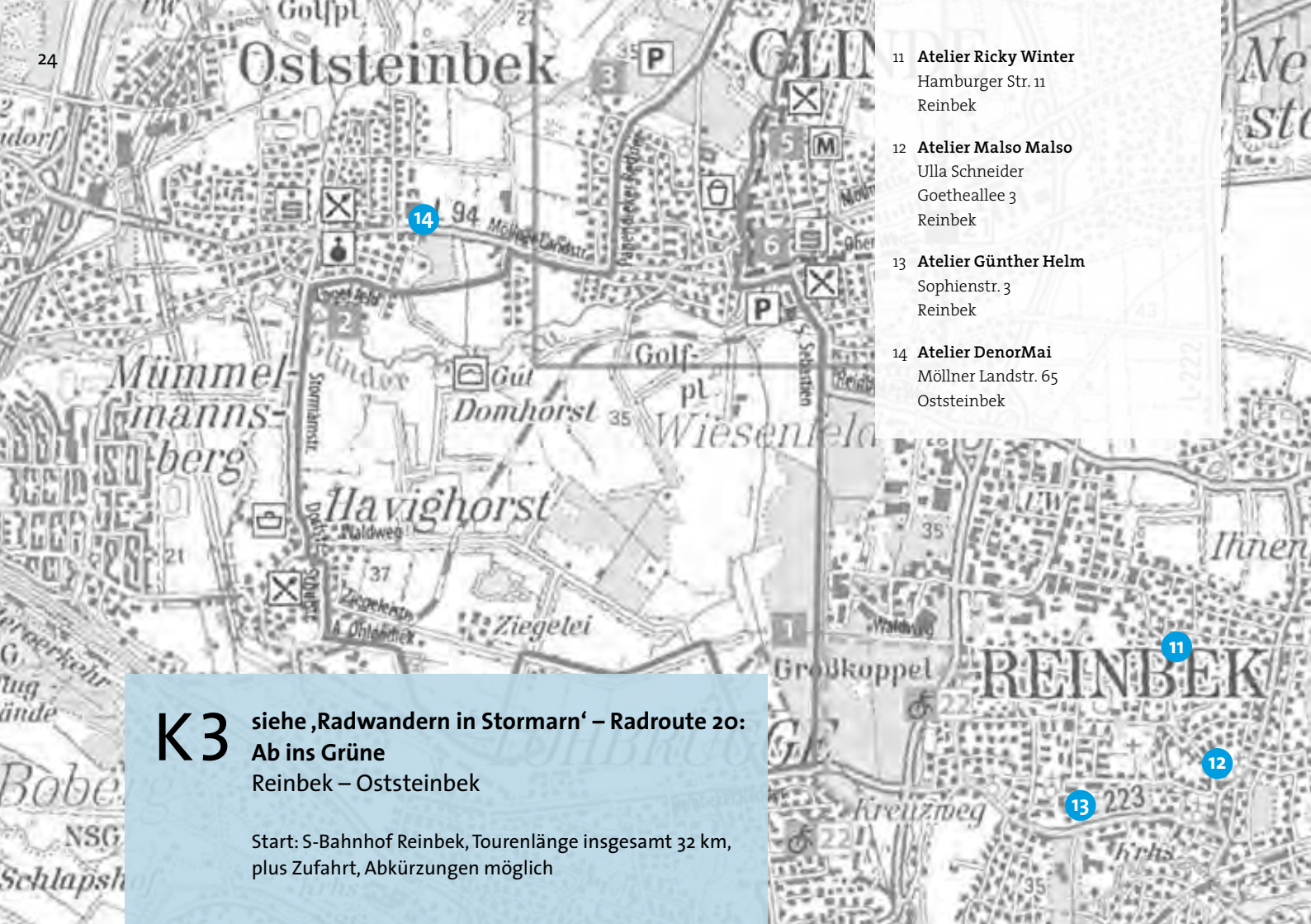


Peter J. Almstedt
Hannelore Beckers
Heinz-Ludwig Beckers
Karl-Heinz Bornmüller
Sören Clausen
Kriemhild Flake
Gert Hille
Dietrich von Horn
Klaus Ihrig
Dr. Barbara Kahlke
Hildegard Mann
Uwe Schildmeier
Lucia Schoop
Tom Stellmacher
Doris Walther

Kunstkreis Bargtheide
 Altes Stellwerk
 Bahnhofstr. 21
 22941 Bargtheide
www.kunstkreis-bargtheide.de
mail@tomstellmacher.de



22.9. / 16 Uhr
„Magie im Spiel“
Jazzgeschichten für
Menschen von 5 bis 105
 Boriana Dimitrova (Saxofon),
 Claudia Schober &
 Mauretta Heinzelmann
 (Jazzredaktion NDR),
 Tom Stellmacher (Livezeichnungen)



- 11 **Atelier Ricky Winter**
Hamburger Str. 11
Reinbek
- 12 **Atelier Malso Malso**
Ulla Schneider
Goetheallee 3
Reinbek
- 13 **Atelier Günther Helm**
Sophienstr. 3
Reinbek
- 14 **Atelier DenorMai**
Möllner Landstr. 65
Oststeinbek

K3 siehe ‚Radwandern in Stormarn‘ – Radroute 20:
Ab ins Grüne
Reinbek – Oststeinbek

Start: S-Bahnhof Reinbek, Tourenlänge insgesamt 32 km,
plus Zufahrt, Abkürzungen möglich



Zwei Jahre, 2013 / Mischtechnik auf Leinwand (120 x 100cm)



Ricky Winter

Malerei, Papierkunst

„Aus und inmitten der Fülle des Lebens möchte ich malen, einfach aus dem Bauch heraus, schwungvoll und manchmal ganz bewusst ein Dirigent sein, wie er die Stimmen seines Orchesters, versuche ich die Farbe, Formen und Linien zu beherrschen und setze ebenso den Körper ein: beidhändig.“

Ricky Winter
Hamburger Straße 11
21465 Reinbek
www.rickywinter.de
info@rickywinter.de



Atelier Malso Malso
 Ulla Schneider
 Goethealle 3
 21465 Reinbek
www.atelier-mal-so-mal-so.de
schneider_ulla@web.de

Ulla Schneider

Malerei

„Man kann ja nicht Nichts malen“. Diesen Ausspruch habe ich von dem dänischen Künstler Per Kirkeby übernommen, der mein großes Vorbild ist. Meine Bilder bewegen sich zwischen Realität und Abstraktion. Sie entstehen aus der Erinnerung und Reflexion meines Lebens, meiner Erfahrung und meines Tuns. Der Malprozess verführt mich, neue Dinge auszuprobieren, Schichten übereinanderzulegen, Linien und Strukturen, die sich immer wieder aufdrängen und wiederholen. Da werden Steine, Äste usw. in malerische Elemente umgesetzt, um eine neue Natur sichtbar werden zu lassen.

Günther Helm
 Sophienstr. 3
 21465 Reinbek
 Telefon 040.7221761



Günther Helm

Malerei

Ich male nicht für die für jedermann sichtbare Welt, sondern die Welt in mir. Ich schöpfe aus von den Natur bestimmten Erinnerungsstücken der Seele und gieße sie in meine persönliche Formensprache.

Wer sich lange mit der Natur beschäftigt hat, braucht die Urformen des Lebens nicht neu zu erfinden, er findet gleichsam sich.

Inspiration beziehe ich aus dem Spannungsfeld zwischen der Faszination des Lebendigen und der Bedrohung der Schöpfung. Dabei entsteht eine abstrakt surreale Bildwelt.



Detlef Norbert Maier
Möllner Landstr. 65
22113 Oststeinbek
www.galerie-31.de

Detlef Norbert Maier (DenorMai.)

Malerei-gegenständlich und abstrakt /
Acryl- und Aquarelltechnik, Gouache

Die Werke „Lila Kirchenimpression“, „Verschleierung“ und „Kreuzweg“ zeigen zum Teil kirchliche Symbole. Es sind u.a. Bilder von größeren Formaten auf rauer Struktur (Leinwand vorher bearbeitet) im Spannungsfeld von Linie und Fläche. Bemüht war ich, das ganze Spektrum der Farben mit zarten und kräftigen Tönen, flüssigen und pastosem Farbauftrag zu gestalten. Durch das Übereinanderlegen mehrerer dünner Farbschichten, die teilweise wieder abgetragen werden, versuche ich eine gewisse Anmut und Leichtigkeit zu erzeugen und damit eine besondere Bildsprache anzustreben. Bei meinen Aquarellen bevorzuge ich handgeschöpftes, japanisches Papier, das mit einer Spachtelmasse behandelt wird, um einen speziellen, lasierenden Effekt zu erzielen.

Herzlich willkommen in Stormarn!

Erleben Sie einen Ausflug in Stormarn und entdecken Sie historische Schlösser und Gutshäuser, intakte Natur und idyllische Alleen. Radeln Sie auf ehemaligen Bahntrassen und genießen Sie kulinarische Highlights frisch aus der Region.

Mehr Informationen zu Ausflugstipps, Unterkünften, aktuelle Veranstaltungen und spannenden Aktivitäten finden Sie im Internet.

Kontakt: Tourismusmanagement Stormarn

Beimoorkamp 6 | 22926 Ahrensburg | Telefon: 0 45 31/1 60 13 95

info@tourismus-stormarn.de | www.tourismus-stormarn.de



www.tourismus-stormarn.de

In der Metropolregion Hamburg



metropolregion hamburg

30

15 Atelier Franziska Seifert

Trittauer Feld 23 b
Trittau

16 Atelierhaus Trittau

Lucia Schoop, Yukari Kosakai
Chris Kremberg, Casandra Popescu
Am Mühlenteich 3 a
Trittau

17 Wassermühle Trittau

Young-Ja Bang-Cho
Am Mühlenteich 3
Trittau

18 Atelier Volker von Walsum

Volker Persy
Rudolphiweg 2
Trittau

19 Stockwerk 3

Heinke Booth, Waltraut M Stahlbohm
zu Gast: Peter F. Piening,
Jadranko Rebec
Hamburger Str. 2–6
Grande



K4 siehe ‚Radwandern in Stormarn‘ – Radroute 19: Von Wasser-, Draht- und Kornmühlen Trittau – Grande

Start: S-Bahn Aumühle durch den Sachsenwald über Grande nach Trittau / Alternative: Alte Bahntrasse Bad Oldesloe-Trittau, Tourenlänge: eine Strecke ca. 22 km



Franziska Seifert
 Trittauer Feld 23 b
 22941 Trittau
www.inanwesenheit.de
ziska.seifert@onlinehome.de

Franziska Seifert

Steinskulpturen, Monotypien

Bearbeitet werden Steine aus der ganzen Welt. Balinesische Sandsteine, Alabaster und unglaublich farbige afrikanische Steine. Skulpturen aus Indonesien finden sich auch in großer Zahl im Garten. Grafische Arbeiten (Monotypien) entstehen als eigenständiges Werk zusammen mit den Steinskulpturen. Ein Katalog ist erhältlich.



Atelierhaus Trittau
 Lucia Schoop
 Am Mühlenteich 3a
 22946 Trittau
www.luciaschoop.de
lschoop@gmx.de

Lucia Schoop

Grafik, Installation

Die Frage nach individueller Identität im historischen und örtlichen Zusammenhang ist ein zentrales Thema der Künstlerin Lucia Schoop. Der Begriff der Heimat, sei es der Verlust derselben oder die Definition von Heimat im persönlichen, kulturellen oder geographischen Zusammenhang sind immer wiederkehrende Themen, mit denen sich die Künstlerin auf unterschiedlichste Weise medial und konzeptuell auseinandersetzt. Lucia Schoop verwendet das traditionelle Medium des Holz- und Linolschnitts in einem neuen Kontext und verleiht diesem so klassischen Medium eine neue Frische, Brisanz und Aktualität. Die Frage nach der eigenen Identität in einer Welt fortschreitender Globalisierung und Migration ist ein zentrales Thema unserer heutigen Zeit. Lucia Schoop thematisiert mit ihren Arbeiten diese Problematik spielerisch leicht und gleichzeitig auf beeindruckende Weise erschütternd. / Claudia Schönfeld M.A. Museum Schwerin



Atelierhaus Trittau
 Yukari Kosakai
 Am Mühlenteich 3a
 22946 Trittau
www.ko-yu.jimdo.com
y.kosakai@gmx.net

Yukari Kosakai

Plastik, Installation

Der Ausgangspunkt meiner Arbeit sind Phänomene des alltäglichen Lebens, sowie einfache, uns umgebende Materialien und Vorgänge.

In ungewöhnlichen physikalischen Installationen, die durch Zeit und Bewegung beeinflusst werden, entstehen überraschende Bewegungsabläufe, die teilweise absurd erscheinen. Anscheinend spielerisch, aber physikalisch durchdacht stellt sich eine überraschende Entblößung der Materialien und Abläufe ein.

Der Betrachter nimmt die Objekte des alltäglichen Lebens mit einer veränderten intensiveren Wahrnehmung auf, die den Gegenständen und dem technischen Ablauf mehr Achtung entgegenbringen.



Atelierhaus Trittau
 Chris Kremberg
 Am Mühlenteich 3a
 22946 Trittau
www.chriskremberg.de
kontakt@chriskremberg.de

Chris Kremberg

Fotografie, Performance, Video

Chris Kremberg arbeitet an der Schnittstelle von bildender und darstellender Kunst. Sie choreografiert und inszeniert, arbeitet mit Tänzern, um deren Bewegungen großformatig abzulichten und in Ausstellungszusammenhängen zu präsentieren. Sie holt die Tänzer in die Ausstellungsräume zurück, lässt sie live performen und in Gegengewicht zu den dauerhaften Fotos gehen ... Sie zeigt Videos. (...) Diese Verquickung der Medien und deren scheinbar gegenläufige Anwendung macht einen großen Reiz ihrer Arbeit aus. Immer geht es in ihren Inszenierungen um die eindringliche Präsenz von Körpern und Orten, um die Fragilität von menschlicher Bewegung und das Einschreiten des Körpers in markante Räume.



Alles unter einen Hut
bringen, 2011
Mischtechnik auf Papier,
Hinterglasmalerei
(23 x 17 cm)



O.T., 2011
Mischtechnik auf Papier,
Hinterglasmalerei
(23 x 17 cm)



Casandra Popescu

Zeichnung, Installation, Objekte

Zu meiner Arbeit zählt das Erkennen von Mustern, das Verbinden von Sprache und Schrift, Gesetzen und Zeichen der Logik, der modernen Physik, der Algebra und der mathematischen Kombinatorik mit dem Alltäglichen und dem Leben. Entstanden sind Zeichnungen, Künstler- und Tagebücher, Papierarbeiten, Installationen, Objektbilder und Objekte. Ich selbst sehe meine Arbeiten nicht als Ergebnisse, sondern als Zwischenstationen; als Verdichtungen, deren Öffnung zur ursprünglichen Idee hin noch nicht ganz verschlossen ist.

Atelierhaus Trittau
Casandra Popescu
Am Mühlenteich 3a
22946 Trittau
cacamaca1@gmx.de



Wassermühle Trittau
 Young-Ja Bang-Cho
 Am Mühlenteich 3a
 22946 Trittau
www.Paper-art.org
www.bang-cho.blogspot.de
bangcho@web.de

Young-Ja Bang-Cho

Malerei, Papierarbeiten

Ein weiterer Lebensbereich, der mich außerdem stark beeinflusst hat, war die Palliativstation, auf der ich arbeitete. Meine mich nicht mehr loslassenden Gedanken trug ich nach der Arbeit mit nach Hause. Wie eine mit Tränenwasser vollgesogene schwere Papiermasse, die über ein Bambussieb geschöpft wird, danach an die Leinwand geklebt wird und austrocknet und somit an Leichtigkeit gewinnt. Eitempera Farben, Buchstaben und Zeichen vermischen und verdichten sich zu Worten und Symbolen. Die in mir tragenden Gefühle (er) schöpfen sich, entleeren und entlasten meine Seele. Ich lasse los und schöpfe mir den Mond in mein Herz. Meine Bilder sind mein inneres Tagebuch; die Geschichten und Gefühle, die in mir leben, gewinnen an Gestalt, gestalten mein Leben und werden schöpferisch.

Atelier Volker von Walsum
 Rudolphiweg 2
 22946 Trittau
www.volker-von-walsum.de
info@volker-von-walsum.de



Volker Persy

Keramik

Meine Arbeit mit dem Werkstoff Ton begann in den 70er Jahren in einer eigenen Töpferei in Bremen. Inzwischen betreibe ich seit 30 Jahren eine Filmproduktion, doch der Keramik bin ich immer treu geblieben. Unter dem Künstlernamen „Volker von Walsum“ arbeite ich seit 2007 in meiner Töpferwerkstatt in Trittau.

Unter dem Motto „Erde, Feuer, Wasser und Luft“ biete ich auch Raku-Workshops an. Dabei werden glasierte Keramiken auf ca. 1.000°C in einem Rakuofen erhitzt und dann in einen Topf mit Sägespänen gesetzt, wobei spannende Glasureffekte erzielt werden.



! 21. & 22.09. / 12.00 Uhr
 „Raku-Showbrand“
 Demonstration der
 Brenntechnik und
 möglicher Glasureffekte



Stockwerk 3
 Heinke Both
 Hamburger Str. 2–6
 22941 Grande
www.heinke-both.de
heinke@ganec-mail.de

Heinke Both

Collagemalerei

Im Zentrum der Arbeiten von Heinke Both steht der Mensch in seiner höchst eigenen Wahrnehmung und Empfindungswelt. Der Mensch erscheint dabei nicht als stimmiges Einzelwesen, sondern scheint aus verschiedenen Teilidentitäten zusammengefügt. Bevorzugte Materialien von Heinke Both sind verschiedenste Papiere, Aquarell, Acryl und Bleistift. So komplex das Thema Mensch auch ist, so ist es auch die Darstellungsweise. Papiere werden geschichtet, zerschnitten, ziehen den Betrachter wahrlich in die Tiefe. Übereinander geschichtete Papiere lassen unterschiedliche Bedeutungsebenen entstehen, die dem Betrachter ausreichend assoziativen Raum lassen für seine eigene Betrachtungsweise.



Hoher Stuhl 2011
Gips, Tuch, Eisen, Räder
(200 x 31 x 29 cm)



Stockwerk 3:

Waltraud M Stalbohm

Malerei, Plastiken

Heinke Both

Collagemalerei

zu Gast:

Peter F. Piening

Gehäuse, Bildobjekte

Jadranko Rebec

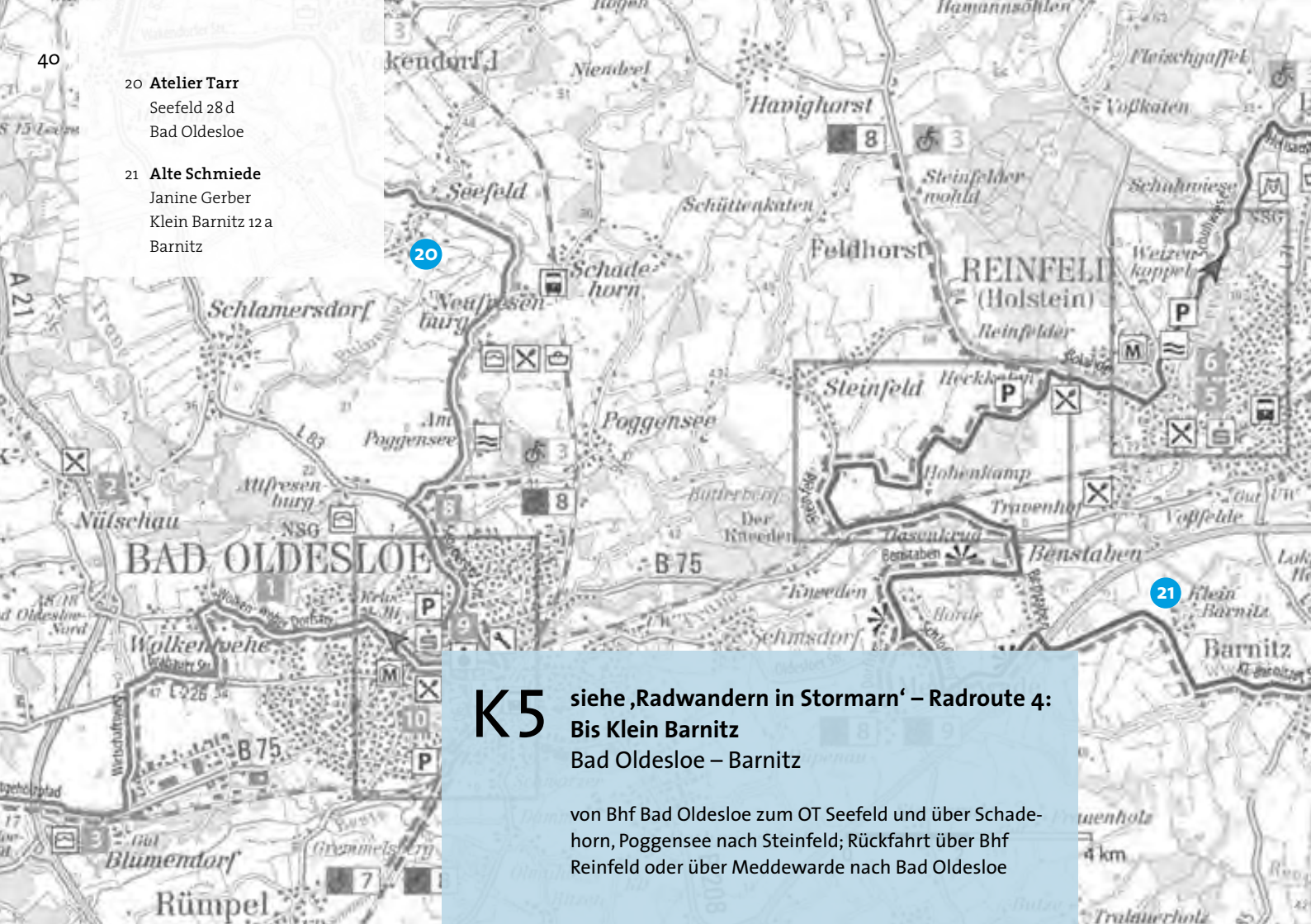
Bilder, Objekte

Stockwerk 3
Waltraud M Stalbohm
Hamburger Straße 2–6
22941 Grande
www.waltraud-m-stalbohm.de
wmstalbohm@aol.com

40

20 **Atelier Tarr**
Seefeld 28 d
Bad Oldesloe

21 **Alte Schmiede**
Janine Gerber
Klein Barnitz 12 a
Barnitz



K5

siehe ‚Radwandern in Stormarn‘ – Radroute 4:
Bis Klein Barnitz
Bad Oldesloe – Barnitz

von Bhf Bad Oldesloe zum OT Seefeld und über Schadehorn, Poggensee nach Steinfeld; Rückfahrt über Bhf Reinfeld oder über Meddewarde nach Bad Oldesloe

Siobhan Tarr
 Seefeld 28 d
 23843 Bad Oldesloe
www.hantwerc.de
shiv1@t-online.de



Siobhan Tarr

Mosaik

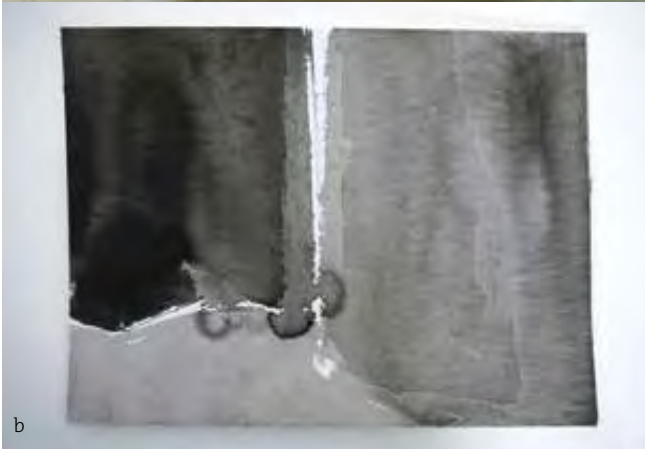
Second-Hand-Geschirr, Keramik und „billige“ Porzellan-Figuren sind die Ausgangsstoffe für meine Kunst. Ich erforsche und arbeite Keramik um, in dem ich es breche, reinschneide, zergliedere und schleife. Diese Porzellanscherben und Stücke mit ihren verschiedenen Glasuren, Mustern und Formen erscheinen in meinen Bildern und Objekten neu.



Flower Face, 2012 (Porzellan, Keramik auf MDF)



a



b



Alte Schmiede
 Janine Gerber
 Klein Barnitz 12 a
 23858 Barnitz
 www.janinegerber.de
 post@janinegerber.de

Janine Gerber

Malerei, Installation

„Mein künstlerischer Ansatz beinhaltet die Fragestellung nach dem Raum, der sich im Bild manifestiert. Diesen wünsche ich zu öffnen, aufzulösen und dadurch neu zu definieren. Den Raum beobachte ich hinsichtlich seiner Stille und Leere sowie des sich verändernden Tageslichtes, das den Raum definiert. Das wandernde Tageslicht fordert die Entscheidung für die Positionierung der Arbeiten. Ähnlich einer «malerischen Sonnenuhr» entfaltet das Licht die dem Bild innewohnende Räumlichkeit. Es entsteht Überlagerung und Durchdringung von wahrgenommenem Raum.“

a) „Sie beobachtet eine alte Frau, und das Licht der Blätter vibriert“, 2012,
 (Papier unbehandelt weiß, 2 Rollen, stehend, haltend, 1,33 m x 6 m)
 Die Drostei, Pinneberg, 2012

b) o.T., 2013, (Aquarell, 50 x 40 cm)

WIE VIEL KOSTET DICH DEIN GIROKONTO?

NIX!

NICHT LANG REDEN, WECHSELN.

Zum kostenlosen Online-Konto
GiroDirekt. KostNix.



Made in Holstein.

 **Sparkasse
Holstein**

44

- 22 **Atelier Mach-Art**
Babette Pieper-Grocholl
Teichstr. 24 a
Ahrensburg OT Ahrensfelde
- 23 **Atelier Hinrich Gauerke und
Dorothea Desmarowitz**
Looge 16
Großshansdorf
- 24 **Atelier Katrin und
Eberhard Schober**
Oetjendorfer Landstr. 67
Hoisdorf-Oetjendorf



K6 siehe ‚Radwandern in Stormarn‘ – Radroute 16:
Stormarer Landlust
Großshansdorf – Ahrensburg-Ahrensfelde –
Hoisdorf-Oetjendorf

Start: Bhf Ahrensburg, Tourenlänge gesamt 29 km,
Abkürzungen möglich



Save! 2012 / Acryl auf Leinwand (120 x 150cm)



Babett Pierer-Grocholl

Malerei

Als leidenschaftliche Norddeutsche und Seglerin benutze ich in meiner künstlerischen Auseinandersetzung oft die Symbole und Metaphern, die mir das Meer und die Seefahrt bieten. Mit ihrer Hilfe betrete ich das Spannungsfeld zwischen Leidenschaft und Abenteuer, und dem Bedürfnis nach Struktur und Sicherheit. Mein Kunststudium und die Weiterbildung zur Kunsttherapeutin bieten die Grundlage meiner Arbeit.

Babett Pierer-Grocholl
Teichstraße 24 a
22926 Ahrensburg
babett.pierer-grocholl@web.de



Dorothea Desmarowitz
 Looge 16
 22927 Großhansdorf
www.dorotheadesmarowitz.de
info@dorotheadesmarowitz.de

Dorothea Desmarowitz

Buchillustration und Miniaturmalerei

Zu sehen sind Zeichnungen, märchenhafte Bilder und die dazugehörigen Bücher sowie Miniaturportraits von Pflanzen, Tieren und Menschen.

Bevorzugte Technik ist Aquarell in vielen Schichten, gerne minutiös, manchmal auch mit der Lupe.

Dorothea Desmarowitz und Hinrich Gauerke stellen unter einer Adresse in zwei Häusern aus.



Hinrich Gauerke
 Looge 16
 22927 Großhansdorf
www.hinrichgauerke.de
mail@hinrichgauerke.de

Hinrich Gauerke

Malerei

Ein großer Teil der Motive, mit denen ich mich in meiner Arbeit befasse, sind der Natur entnommen. Ich frage mich, inwieweit die dort zu beobachtenden Prozesse für mein Verhalten vor dem Bild maßgebend sein können. Dabei untersuche ich die in der Geschichte entstandenen Sprachen der Malerei und kombiniere sie zu meiner aktuellen Bildsprache. Diese dann ständig zu verwandeln ist meine Leidenschaft. Die Bilder sind in einer besonderen Technik mit Jute, Wachs und Ölfarben gefertigt.



Alte Schule
 Atelier Katrin Schober
 Oetjendorfer Landstr.67
 22961 Hoisdorf-Oetjendorf
 schoberkeramik@t-online.de
 www.schoberkeramik.de

Katrin Schober

Keramik

Um den grauen Alltag etwas fröhlicher zu gestalten benutze ich in meiner Keramik alle Farben, die uns die Natur schenkt. Ich bin ein fröhlicher Mensch und in meinen Arbeiten möchte ich dieses wiedergeben. Die meisten Keramiken sind mit Engoben oder Farbkörpern bemalt, dann glasiert und als Steinzeug (1260°C) oder im Rakubrand gebrannt.

2- und 3-dimensionale Elemente werden kombiniert um somit den Eindruck von etwas comichaftem zu erreichen. Kontrastierende Flächen, glasierte und unglasierte, bilden eine Einheit, besonders beim Rakubrand, wo auf den unglasierten Scherben das Spiel des lebendigen Feuers sichtbar werden sollte. Im bemalten Steinzeug verstecken sich hin und wieder Abziehbilder, die im 3. Brand bei 700°C aufgebrannt werden.



Alte Schule
 Atelier Eberhard Schober
 Oetjendorfer Landstr.67
 22961 Hoisdorf-Oetjendorf
 schoberkeramik@t-online.de
 www.schoberkeramik.de

Eberhard Schober

Malerei, Plastiken, Buchillustration

Mein Beruf als Werbegrafiker hat natürlich Einfluss auf meine Bilder. Schrift und Bild gehören zusammen. Die Schrift ergänzt das Bild und umgekehrt. In der Werbung strebt man nach einer klaren Botschaft. In meinen Bildern sind die Aussagen oft verschlüsselt. Nicht unbedingt die Aussage ist das Wichtigste, sondern der Duktus. Illustration, Schrift und Farbe bilden ein Gewebe, ein Geflecht, eine Einheit.

Themen für die Bilder finde ich in meinen Skizzenbüchern: Erlebnisberichte, Sätze, die mich bewegten, Gedichte, Gedanken und Fantasien.

Die Bilder sind auf Leinwand oder Papier gemalt, meist in Schichtungen von Tempera, Acryl, Aquarellfarbe und Tinte. Übermalungen, Verwischungen, Überlagerungen, Erneuerungen bedeuten auch Zeitabläufe. Zu vergleichen mit abgespeicherten Erlebnissen.

K7 siehe ‚Radwandern in Stormarn‘ – Radroute 7: Zu Wasserkunst und Wassernutzen Bad Oldesloe – Rümpel-Rohlfshagen

Start: Bhf Bad Oldesloe, Tourenlänge
insgesamt: 37 km, Abkürzung Bf. Bargteheide

- 25 **BELLA DONNA HAUS**
Rasa Romanova
Bahnhofstr.12
Bad Oldesloe
- 26 **Atelier Thomas Römhild
und Elena Ustinova**
Mühlenstr. 24
Bad Oldesloe
- 27 **Atelier Juliana Kampf**
Oldesloer Str. 12
Rümpel-Rohlfshagen
- 28 **Atelier Gabriele Sievers**
Lasbeker Str. 19
Lasbek-Gut





Autumn woman 2010
Öl auf Leinwand (110 x 80 cm), Fotografie von Rasa Romanova



BELLA DONNA HAUS
Bahnhofstr.12
23843 Bad Oldesloe
www.bella-donna-haus.de
www.rasa2art.com
kunstkultur@bella-donna-haus.de

Rasa Romanova

Malerei

Die Themen Frauen und Abstraktionen sind vorherrschend in ihrer Kunst. Sie spiegeln ihre innere Welt wieder, Themen, die Rasa mit Worten nicht beschreiben könnte, wobei ihre inneren Bilder sich zu verstecken suchen und deshalb niemals völlig klar auf der Leinwand erscheinen. – Das Malen ermöglicht Rasa, sich auf sich verlassen zu können und sich glücklich zu fühlen. 2010 bekam sie den Titel „Folk-Art Malerin“.



„Am Rand der Erde“ (Aus der Serie Solovki) 2011 / Aquarell
(50 x 65 cm)



Elena Ustinova
Mühlenstr. 24
23843 Bad Oldesloe
www.kunstpaar.de
ustinova@gmx.de

Elena Ustinova

Malerei

Vorzugsweise sind Landschaften meine Motive.

Erde, Himmel und Wasser geben meiner Empfindung für die Natur den größten Freiraum, den ich als Malerin in der freien Natur suche. Dabei male ich in Öl oder in der Aquarelltechnik direkt vor Ort.



„Stadtflucht“ 2011 / Acryl/Öl auf Leinwand (100 x 80cm)



Thomas Röhild
 Mühlenstr. 24
 23843 Bad Oldesloe
www.roemhild-kunst.de
thomas@roemhild-kunst.de

Thomas Röhild

Malerei

In seinen Ölbildern verzichtet Röhild auf Details. Aus Farbflächen und linearen Gebilden komponiert er seine Bilderwelten. „Sich einlassen auf naive Lösungen“ – so umschreibt er es selbst. Nicht allein ein Motiv ist ihm dabei wichtig, sondern der Abstraktionsprozess, der erst beim Malen vor sich geht. Diese Einfachheit in der Darstellung wird ergänzt durch eine Farbgebung, die leuchtend, intensiv, fast expressiv gesetzt ist. Farbflächen werden aneinandergereiht, in Kontrast zueinander gesetzt, abgebildete Landschaft versucht Röhild auf ihren reinen Farbwert zu reduzieren.



Zitronenpresse, 2011, Acryl auf Leinwand, 58 x 130 cm



Juliana Kampf
 Oldesloer Str. 12
 23843 Rümpel-Rohlfshagen
www.juliana-kampf.de
julianakampf@t-online.de

Juliana Kampf

Malerei, Fotografie

Mein künstlerisches Interesse galt lange der Linie und ihrer Behauptung in der Fläche. Indem in den abstrakten Bildern ein Rest von Wirklichkeit erkennbar bleibt, entsteht ein Übergang zwischen Realität und Fiktion.

Aus der Beschäftigung mit Linie und Fläche hat sich eine klare, reduzierte Formensprache entwickelt, die auch in den neueren Arbeiten sichtbar wird. Egal ob Malerei oder Fotografie, durch minimalistische Reduktion werden vertraute Dinge neu aufgeladen ins Bild gesetzt und zu einem neuen Blick überführt.

In den gegenständlichen Bildern beschäftige ich mich mit den unscheinbaren Dingen des Alltags. Ihr besonderer Reiz liegt für mich darin, dass sie aus Glas hergestellt sind. Sie sind minimalistisch, reduziert auf das Wesentliche, formatfüllend auf die Leinwand gesetzt. Diese Veränderung ermöglicht es, die Dinge ganz neu wahrzunehmen.

zu Gast: Ute Lautenschlager, Goldschmiedemeisterin

Gabriele Sievers
 Lasbeker Str. 19
 23847 Lasbek-Gut
www.kunst-gabriele-sievers.de
gabriele.sievers@t-online



Gabriele Sievers

Malerei , Grafik , Multimedia , Installation

Das Gespinst aus Luft und Licht verfestigt sich auf den farbintensiven Bildern von Gabriele Sievers zu südlicher Architektur. Zum kontrastreichen Spiel von Fläche und Linie vor gelbem Sonnenhimmel Türme, Häuser und Treppengänge zu hügelankletternder Architektur, die in warmen Gold-Gelb-Ocker-und Rottönen um unsere Aufmerksamkeit buhlt. Da wird Leidenschaft sichtbar hinter der Person; ein sinnenfreudiges Bekenntnis zu eigener Entflammtheit und Inspiration ... Materialbilder von intensivster Leuchtkraft in unterschiedlichsten Techniken; auch konstruktivistische Kompositionen, die das Sonnenlicht des Südens einfangen; das sind die prägendsten Beiträge von Gabriele Sievers – die sich bereits mit vielen Ausstellungen im In- und Ausland in Museen und Galerien, Namen und Anerkennung schuf.

21. & 22.9. / 12.00 Uhr

„Raku-Showbrand“

Atelier Volker von Walsum, S. 37

22. 9. / 11.00 – 18.00 Uhr

Mitmachwerkstatt „Hereinspaziert ins Tapetenstudio“

Mit Luise Lübke, „Baukasten“ Architekturschule Bremen
geeignet für Kinder ab 6 Jahren, Einstieg jederzeit möglich
Galerie im Marstall, Lübecker Str. 6, 22926 Ahrensburg
(Unkostenbeitrag 2,-)

22.9. / 16.00 Uhr

„Magie im Spiel“ Jazzgeschichten

Vortragskonzert mit Boriana Dimitrova (Sax)

Claudia Schober, Mauretta Hinzelmann (NDR Jazzredaktion)

Tom Stellmacher (Livezeichnung)

Kunstkreis Bargteheide, S. 22

Jazz ist eine Musik, die spontan entsteht, aus dem Moment heraus-mit bestimmten Spielregeln und ganz viel Freiraum. In den letzten hundert Jahren haben sich verschiedene Stile entwickelt, vom Ragtime über Swing bis Funkjazz, die den Musikern den Rahmen geben sich auf gemeinsame und einzigartige Weise auszudrücken. In diesem Vortragskonzert werden Jazzgeschichten erzählt, spannende und schöne Stücke zum Klingen gebracht, Aufgaben erklärt, die Jazzhelden und Magier bestehen müssen: Spuren zu folgen, sich anzuspornen, musikalische Fragen zu erwidern, sich in einen bestehenden Rhythmus einzuklinken und den Zauber des Moments herbeizulocken. Und aus diesem Moment schöpft auch Tom Stellmacher, wenn er die magische Geschichte des Jazz live zeichnet.



Galerie im Marstall Ahrensburg

4.8. – 29.9.2013

Wenzel Hablik, Expressionist und Visionär des Wohnens

6.10. – 3.11.2013

Stipendiaten

Ausstellung der 23 Jahresstipendiaten der
Sparkassenkulturstiftung Stormarn

10.11. – 8.12.2013

Volker Tiemann – Retrospektive

12.01. – 16.02.2014

Imaginäre Reisen – zeitgenössische Kunst
(besonders für Kinder)

Kinderatelier 12./19.10 sowie 9./16.11 weitere Informationen
unter: www.stormarner-kinderatelier.de

Zeitgenössischer Kunst in der Wassermühle Trittau

12.10. – 10.11.2013

Eiko Borcherding, Zeichnungen und Radierungen

16.11. – 15.12.2013

Jenny Zimmer, Zeichnungen und Installationen

Ausstellungen



EXPRESSIONIST UND VISIONÄR
DES WOHNENS

—

**WENZEL
HABLIK**

**04. AUG. –
29. SEPT. 2013**

**GALERIE IM
MARSTALL
AHRENSBURG**

Ergänzender Ausstellungsteil im
Schloss Ahrensburg

Öffnungszeiten:
Galerie: Fr. So, So 11 bis 17 Uhr
Schloss: Sa und So 11 bis 17 Uhr

www.galerie-im-marstall.de

Stormarn
KulturStiftung       

- A Almstedt, Peter J.***
Bargteheide, S. 23
- B Bang-Cho, Young-Ja**
Trittau, S. 36
- Beckers, Hannelore***
Bargteheide, S. 23
- Beckers, Heinz-Ludwig***
Bargteheide, S. 23
- Bornmüller, Karl-Heinz***
Bargteheide, S. 23
- Both, Heinke**
Grande, S. 38
- Braake, Metta**
Ahrensburg, S. 18
- C Carstens, Christine**
Ahrensburg, S. 19
- Clausen, Sören***
Bargteheide, S. 23
- D Desmarowitz, Dorothea**
Großhansdorf, S. 46
- Döhlitzsch, Dagmar**
Ahrensburg, S. 15
- F Fabarius, Sabina**
Ahrensburg, S. 13
- Flake, Kriemhild**
Ammersbek, S. 21 und S. 23*
- Gauerke, Hinrich**
Großhansdorf, S. 47
- Gerber, Janine**
Barnitz, S. 42
- G Helm, Günther**
Reinbek, S. 27
- Hille, Gert***
Bargteheide, S. 23
- H Ihrig, Claus***
Bargteheide, S. 23
- I Iwanov, Nicole**
Ahrensburg, S. 12
- K Kahlke, Dr. Barbara**
Jersbek, S. 22 und S. 23*
- Kampf, Juliana**
zu Gast: **Ute Lautenschlager**,
Rümpel-Rohlfshagen, S. 54
- Klockmann, Thomas**
Ahrensburg, S. 10
- Kosakai, Yukari**
Trittau, S. 33
- Kremberg, Chris**
Trittau, S. 34
- M Maier, Detlef Norbert**
Oststeinbek, S. 28
- Mann, Hildegard***
Bargteheide, S. 23
- Müller-Leinweber, Maria**
Ahrensburg, S. 14
- P Persy, Volker**
Trittau, S. 37
- R Pieper-Grocholl, Babett**
Ahrensburg, S. 45
- Popescu, Casandra**
Trittau, S. 35
- Richter, Axel**
Ammersbek, S. 8
- S Römhild, Thomas**
Bad Oldesloe, S. 52
- Romanova, Rasa**
Bad Oldesloe, S. 51
- Schildmeier, Uwe***
Bargteheide, S. 23
- Schneider, Ulla**
Reinbek, S. 26
- Schober, Eberhard**
Hoisdorf-Oetjendorf, S. 49
- Schober, Katrin**
Hoisdorf-Oetjendorf, S. 48
- Schöttler-Labenz, Angela**
Ahrensburg, S. 17
- Schoop, Lucia**
Trittau, S. 32 und S. 23*
- Seifert, Franziska**
Trittau, S. 31
- Siegmund, Gudrun Eleonore**
Ahrensburg, S. 11
- Sievers, Gabriele**
Lasbek-Gut, S. 55
- Stahlbohm, Waltraud M**
zu Gast: **Peter F. Piening**,
Jadranko Rebec
Grande, S. 39
- Steinle, Angelika**
Ammersbek, S. 9
- Stellmacher, Tom***
Bargteheide, S. 23
- T Tarr, Siobhan**
Bad Oldesloe, OT Seefeld, S. 41
- U Ustinova, Elena**
Bad Oldesloe, S. 52
- V von Horn, Dietrich***
Bargteheide, S. 23
- W Walther, Doris***
Bargteheide, S. 23
- Weimann, Jutta**
Ahrensburg, S. 20,
zu Gast: **Mareile Stancke**
- Winter, Ricky**
Reinbek, S. 25
- Z Zander-Reinert, Angela**
Ammersbek, S. 7

* Kunst Ort: Altes Stellwerk,
Kunstkreis Bargteheide

Herausgeber

Stormarn kulturell stärken

Redaktion

Tanja Lütje

Kreiskulturreferentin

Mitarbeit

Anne Pfennig

Volontärin Stormarn kulturell stärken

Karin Wulf

Kulturverwaltung Kreis Stormarn

Sigrid Kuhlwein

Vorsitzende des Schul-, Kultur-

und Sportausschusses

Erarbeitung der Radrouten zu den

Kunst Orten und Abgleich mit den

22 Touren zu Natur und Kultur –

Radwandern in Stormarn

Dank der Jury und Beratung von der Künstlerinitiative Stormarn Heinke Both, Katrin Magens, Lucia Schoop und Maria Müller-Leinweber

Die Künstlerinnen und Künstler sind für die Inhalte ihrer Seiten selbst verantwortlich. Die Bildrechte liegen bei den Künstlerinnen und Künstlern. Sofern nicht anders

angegeben stammen die Fotos von den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern.

Lektorat

Nicole Langbein, Barsbüttel

Karten

Bereitstellung durch die Arbeits-

gemeinschaft Anke Werner und

Urte Schlie – Urban Design –

Tim mendorfer Strand – bearbeitete

Auszüge aus: ‚Radwandern in

Stormarn‘; Sparkassen-Kultur-

stiftung Stormarn in Zusammen-

arbeit mit dem Kreis Stormarn,

Berlin 2009

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Radrouten und Beschreibung weiterer Sehenswürdigkeiten entnehmen Sie bitte dem Radwanderführer der Sparkasse Holstein, ‚22 Touren zu Natur und Kultur‘, der in allen Filialen für 5 Euro erworben werden kann.

Druck

LITHOTEC OLTMANN, Hamburg

Kontakt

Kreis Stormarn

Kulturabteilung

Mommsenstr. 14

23843 Bad Oldesloe

Tel. 04531-1601448

kultur@kreis-stormarn.de

gedruckt auf umwelt-zertifiziertem Papier

Aktuelle und weitergehende Informationen im Internet: www.kunst-orte-stormarn.de



Stormarn
kulturell stärken

 Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn



Bürger-Stiftung  Stormarn

 Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn



Kreis Stormarn